

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Geschäfts-Unk. 1309 750, Abschreib. 139 896, Gewinn 669 574. — Kredit: Vortrag 13 171, Betriebsgewinn 2 106 049. Sa. M. 2 119 221.

Kurs Ende 1899—1907: 258.80, 134, 98.25, 90.75, 116, 160, 253, 207.75, 192.50%. Eingef. durch die Deutsche Bank und Allg. Deutsche Credit-Anstalt im Juli 1899; erster Kurs 8./7. 1899; 202.50%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896/97—1906/1907: 11, 16, 22, 14, 0, 0, 0, 7, 14, 12, 15%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.).

Direktion: Komm.-Rat Ernst Kirchner, Rob. Kirchner.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Ing. Otto Müller, Leipzig; Stellv. Rittergutsbes. Otto Graesser, Obermosel; Ottomar Kirchner, Altenburg; Kaufm. Karl Storm, Leipzig.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

Maschinenbau-A.-G. vorm. Ph. Swiderski in Leipzig-Plagwitz.

Ge gründet: 3./7. 1894 unter der Firma Leipziger Dampfmaschinen- und Motorenfabrik vorm. Ph. Swiderski; Firma geändert lt. G.-V. v. 3./1. 1900. Letzte Statutänd. 3./1. 1900, 30./1. 1903 u. 23./12. 1904. Die Ges. übernahm das Etabliss. der Firma Ph. Swiderski zu Plagwitz um den Gesamtkaufpreis von M. 1 100 000.

Zweck: Maschinenfabrikation u. Eisengiesserei, spec. Fabrikation von Masch. für elektr. Betriebe und für Industriezwecke, sowie von Motoren jeder Art. Das Fabrikgrundstück in Plagwitz umfasst 16 000 qm.

Kapital: M. 1 100 000 in 684 abgest. St.- u. 416 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, beschloss die G.-V. v. 30./1. 1903 zur teilweisen Deck. der Unterbilanz von am 30./9. 1902 M. 74 564. Herabsetzung des A.-K. um M. 60 000, zu welchem Zwecke Ph. Swiderski 60 Aktien franko valuta zur Verf. stellte. Restl. M. 14 564 wurden dem R.-F. entnommen. Behufs Deckung der am 30./9. 1904 mit M. 275 455 ausgewiesenen Unterbilanz, zu Abschreib. und Reservestellungen beschloss die G.-V. v. 23./12. 1904 weitere Herabsetz. des A.-K. auf M. 684 000 durch Zus.legung der Aktien im Verhältnis 5 : 3 (Frist bis 6./5. 1905); ferner wurde behufs Zuführung neuer Betriebsmittel beschlossen, bis M. 500 000 in Vorz.-Aktien à M. 1000 zu pari (mit Div.-Ber. ab 1./10. 1904) auszugeben. Diese Vorz.-Aktien geniessen 5% Vorz.-Div. mit Nachbezugsrecht u. nehmen, nachdem die St.-Aktien gleichfalls 5% erhalten haben, mit diesem an einer etwaigen weiteren Div. gleichmässig teil, im Falle Auflös. der Ges. geniessen die Vorz.-Aktien Kapitalvorzug. Gezeichnet wurden von einem Konsortium M. 416 000 Vorz.-Aktien u. den Aktionären auf 2 zus.gelegte 1 Vorz.-Aktie zu pari zuzügl. 4% Stück-Zs. seit 1./10. 1904 zum Bezuge angeboten. Das A.-K. hat danach die oben angegebene Zus.setzung. Der Zus.legungsgewinn diente zur Deckung der Unterbilanz von M. 275 455, zur Bestreitung der Sanierungskosten, zu Sonder-Abschreib. M. 111 502 und zur Stärkung des Rückstell.-Kto mit M. 59 399. 1905/06 war ein neuer Verlust von M. 107 336 vorhanden, der 1906/07 auf M. 162 364 stieg.

Hypotheken: M. 325 000, ausschliessl. Kaut.-Hypoth.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien (die event. nachzuzahlen ist), 5% an St.-Aktien, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Vorst. u. Grat. an Angestellte u. Beamte, ev. z. Pens.-F., Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Areal 222 316, Gebäude 411 840, Arbeitsmasch. 178 990, Beleucht. u. Kraftübertrag. 32 290, Giessereianlage 14 910, Dampfanlage 26 190, Fabrikeinricht. u. Utensil. 45 890, Giessereiutensil. 23 830, Kontor- do. 2700, Werkzeuge 18 760, Patente 100, Modelle 45 000, Giessereibetrieb 29 768, Fabrikat.-Kto (Vorräte) 444 241, Kontokorrent 608 861, Kaut.-Kto 105 077, Kassa 6644, Wechsel 11 787, Effekten 4600, Verlust 162 364. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Hypoth. 325 000, Kredit. 804 198, Kaut. 20 000, Avale 83 117, alte Div. 500, Rückl. f. Lehrlinge 1096, Accepte 41 830, Interimskto 20 420. Sa. M. 2 396 163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 107 335, Gen.-Unk. 279 463, Abschreib. 76 122. — Kredit: R.-F. 3 229, Fabrikat.-Kto 297 326, Verlust 162 364. Sa. M. 462 921.

Dividenden: Aktien 1893/94—1903/1904: 7, 4, 0, 0, 6, 8, 6, 0, 0, 2, 0%; St.-Aktien 1904/05—1906/07: 0, 0, 0%; Vorz.-Aktien 1904/05—1906/07: 5, 0, 0%, Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Wilh. Gerling, Franz Willy Beyde. **Prokurist:** A. Strasser.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Fabrikbes. Ferd. Kunad, Stellv. Rechtsanw. Dr. Gg. Swiderski, Fabrikbes. Erich Jürgens, Ernst Hirzel, Dr. Walter Giesecke, Leipzig.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

Maschinenbauanstalt für Landwirtschaft u. Industrie, A.-G. vormals Tröger & Schwager in Leipzig-Reudnitz. (In Liquidation.)

Ge gründet: 27./7. 1891 durch Übernahme der Firma Tröger & Schwager. Die G.-V. v. 27./2. 1903 beschloss die Liquid. der Ges. worauf am 30./4. 1906 die Konkursöffnung folgte. Der Schlusstermin wurde am 4./1. 1907 abgehalten; Firma dann am 18./1. 1907 gelöscht.

Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Beier, Leipzig. Die Anlagen sind in den Besitz der Gebr. Schwager übergegangen, diese Firma geriet übrigens auch in Konkurs.

Kapital: M. 265 000 in 265 Aktien à M. 1000.

Dividenden 1891/92—1901/02: 0, 6, $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, $\frac{1}{5}$, 0, 0%.

Liquidator: Paul Dornblut. **Aufsichtsrat:** Vors. Alb. Rieche, Jul. Herm. Jäger, Leipzig.